

## Überblick

Im Berichtsjahr setzte die Bürgerstiftung ihre Arbeit kontinuierlich fort. Ein weiterer, wenn auch kleiner Schritt, zur Aufstockung des Stiftungskapitals konnte getan werden. Es wuchs um 17.750 € auf nunmehr 442.645 €.

Die Zinserträge, die bekanntlich aufgrund der aktuellen Lage am Geld- und Kapitalmarkt auf einem sehr

niedrigen Niveau verharren, tragen nur in einem sehr bescheidenen Maße zur Finanzierung unserer Projekte bei. Wir sind also auch weiterhin auf Spenden und die Überschüsse aus unseren Veranstaltungen angewiesen.

Unser Hauptanliegen war die Fortführung begonnener und der Beginn neuer Projekte. Zusätzlich konnten wir auch in diesem Jahr wieder

Vorhaben anderer Träger fördern.

Die Bürgerstiftung kann auf die Mitwirkung vieler Freundinnen und Freunde zurückgreifen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Arbeit schlechthin unvorstellbar.

Der Vorstand dankt allen sehr herzlich, die sich mit einer Zustiftung, einer Spende oder ihrer Arbeitskraft eingebracht haben.

## Projekte

Seit ihrer Gründung organisiert die Bürgerstiftung zusammen mit der Bibliotheksgesellschaft ihr Projekt **Buchstart**. Über die Kinderärzte erreichen wir seither nahezu alle Einjährigen in der Stadt Celle und im Landkreis Celle und mittlerweile die Kinder sogar noch ein zweites Mal, wenn sie zwei Jahre alt geworden sind.

Fortgesetzt wurde im vierten Jahr auch das Projekt „**Musik in die Grundschulen**“, mit dem wir den Celler Grundschulen eine Musikstunde am Nachmittag finanzieren. Der Unterricht wird in Kooperation mit der Kreismusikschule, der Musikschule des CJD und privaten Musiklehrer/innen an 20 Schulen erteilt.

Auch das Projekt **Theater an Schulen** ging in eine neue Runde. Aufgeführt wurde „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka mit 40 Vorstellungen vor rd. 900 Schüler/innen der 7. bis 10. Klassen mit sehr positiver Resonanz.

Das **Senioren-Erzählcafé** findet an jedem 1. Montag im Monat im Mehrgenerationenhaus statt und gibt einem Kreis von rund 30 Teilnehmern Gelegenheit, über ein vorher gemeinsam festgelegtes Thema zu sprechen.

Im April wurde die **Bücher-Box** der Bürgerstiftung Celle in Betrieb genommen. Sie ist durch die Jugendwerkstatt Celle gefertigt und am Schlossplatz aufgestellt worden. Jedermann kann dort Bücher einstellen und entnehmen. Sie erfreut sich großer Beliebtheit.

Im Berichtsjahr ist das Projekt **Museumsbus** realisiert worden. Damit hat die Bürgerstiftung Schulklassen aus dem Landkreis den Besuch der drei großen Celler Museen ermöglicht: Bomann-Museum, Residenz-Museum und Kunst-Museum. Bislang scheiterten diese Besuche häufig daran, dass öffentliche Verkehrsmittel zu den erforderlichen Zeiten nicht zur Verfügung stehen. Nunmehr trägt die Bürgerstiftung die Fahrtkosten für



Sonderfahrten. Die Museen sind in die Vorbereitung einbezogen worden und haben ihr Angebot in dem gemeinsam entwickelten Flyer dargestellt.

Nahezu 40 Schulklassen haben von dem Angebot Gebrauch gemacht.

Ab dem Herbstsemester 2012 ist die Bürgerstiftung dritter Partner der **Kinderakademie Collegium Cellense** neben CD Kaserne und Volkshochschule geworden. Sie sichert damit die Finanzierung für die kommenden Semester. Die 2009 ge-



startete Kinderakademie Collegium Cellense ist ein erfolgreiches außerschulisches Bildungsangebot für Celles Kinder. Die Welt unter die Lupe nehmen, unterhaltsam und verständlich knifflige Fragen beantwortet bekommen, dies bietet die Kinderakademie und führt dabei die teilnehmenden „Studenten“ an wissenschaftliche Themen heran, für die in der Schule oft nicht genügend Zeit zur Verfügung steht. Die Vorlesungen werden von Universitätsprofessoren gehalten.

## Förderung von Projekten anderer Träger

Im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten unterstützt die Bürgerstiftung Vorhaben anderer Institutionen, wenn sie in den Satzungszweck der Bürgerstiftung fallen. So wurde dem **Schulverein der Grund- und Hauptschule Wietze** zur Realisierung einer Aufführung der Taschenoper Lübeck „Die Entführung aus dem Serail“ ein Zuschuss von 600 € gewährt. Mehrere hundert Kinder aus Wietze und Winsen verfolgten begeistert die Schicksale von Konstance und Belmonte.

Die **Kirchengemeinde Nienhagen** führte mit 70 jungen Sängerinnen und Sängern ein Schöpfungsmusical auf, an dessen Finanzierung sich die Bürgerstiftung mit 500 € beteiligte.

Im **Mehrgenerationenhaus** war die Ausstellung „Klingende Koffer“ zu sehen, in der 40 MigrantInnen aus

verschiedenen Ländern unter künstlerischer Anleitung ihre Geschichte in Koffer verpackt und so ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen auf engstem Raum präsentiert haben. Die Bürgerstiftung gab einen Zuschuss von 800 €.



Wie im Vorjahr unterstützte die Bürgerstiftung das Projekt der **Paul Klee Schule: „Reiten für Kinder und**

**Jugendliche** mit herausforderndem Verhalten“ mit 2.850 €. Diese tiergestützte Therapie hat sich als äußerst wirksam erwiesen und die Erwartungen bei weitem übertroffen.

Das **Ezidische Kulturzentrum** erhielt für das Kunstprojekt „Zeit der Zeit“ 300 €.

Der **Kreuzkirchengemeinde** wurde für die Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen ihres Projekts „Kreuzkirche bekennt Farbe“ 300 € zugewendet.

Die **AWO Kindertagesstätte Altenhäger Kirchweg** besuchte das Celler Schloss und nahm an einer Schlossführung teil. Die Bürgerstiftung unterstützte das Vorhaben mit 350 €.

Die **Kindertagesstätte Spunk in Altencelle** erhielt zur Finanzierung von Büchern einen Zuschuss von 200 €.

## Veranstaltungen

### Bürgerbasar Nachlese in Boye

Die nicht verkauften Gegenstände, die für unseren Bürgerbasar im vergangenen Jahr gespendet wurden, standen am 12. und 13. Mai erneut zum Verkauf. Bei kühlem aber größtenteils sonnigem Wetter fanden viele Kaufwillige den Weg nach Boye, so dass am Ende dieses Wochenendes wieder ein erfreuliches Ergebnis für die Bürgerstiftung verbucht werden konnte. Außerdem gab es bei Kaffee und Kuchen oder am Grill- und Getränkestand Gelegenheit zu zahlreichen Gesprächen.

### 3. Celler Bürger-Brunch am 10. Juni 2012 ein voller Erfolg

Bei strahlendem Wetter feierten rund 1000 begeisterte Bürger den 3. Celler Bürgerbrunch. Ab 11 Uhr strömten die Celler, beladen mit Köstlichkeiten jeder Art auf den Großen Plan. Bei

vielfältiger musikalischer Unterhaltung begann ein fröhliches Schmau-



sen. Die kleinen Besucher erfreuten sich an einem Malprogramm, das von Frau Albrecht mit Schülern der Realschule Burgstraße organisiert wurde, und den Spielen der Pfadfinder.

Da die Kosten der Veranstaltung voll durch Sponsoren gedeckt wurden, verblieb ein namhafter Überschuss, der ungekürzt den Projekten der Bürgerstiftung zugute kommt.

### Licht und Lebkuchen auf dem Celler Weihnachtsmarkt

Licht und Lebkuchen - unter diesem Motto stand im Jahr 2012 die Weihnachtsmarktaktion der Bürgerstiftung Celle. Der Weihnachtsbaum vor dem Alten Rathaus war mit Lebkuchen und 32 Lichtern dekoriert. Auf einem Steuerpult konnte man für eine Spende von jeweils einem Euro ein Licht anzünden. Wenn der Spender die „Glückstaste“ traf, dann leuchteten und blinkten alle Kerzen, und der Gewinner erhielt eine süße Überraschung. Die Aktion wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sowie von zahlreichen Besuchern der Stadt gut





# Veranstaltungen

angenommen, und es konnten etwa 2.500 Euro auf das Spendenkonto der Bürgerstiftung eingezahlt werden.



**7. Celler Stiftungsfest**  
Am Freitag, den 26. Oktober, feierten 140 Freunde der Bürgerstiftung das 7. Celler Stiftungsfest in der festlich geschmückten Alten Exerzierhalle. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Michael Polewsky, konnte unter den vielen Freunden der Bürgerstiftung stv. Bürgermeister der Stadt Celle, Herrn

Heiko Gevers mit seiner Gattin, sowie den Landtagsabgeordneten Herrn Thomas Adasch begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Festredner des Abends, Herrn Generalbundesanwalt Harald Range und seiner Gattin. In seinem Festvortrag „Spitzel, Sprengstoff und Spione“ gab Herr Range einen Überblick über die Arbeit der Bundesanwaltschaft. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Di Finkelstein Kapelye“. Das vorzügliche kalt-warme Buffet von der Fleischerei Zimmermann fand regen Zuspruch.

## Presse Echo



## Aus der Arbeit der Gremien

Am 6. November 2012 fand in der Begegnungsstätte im Französischen Garten die diesjährige **Stifterversammlung** statt. 34 Teilnehmer folg-



ten den Rechenschaftsberichten des Stiftungsrates und des Vorstandes. Da die Amtszeiten abgelaufen waren, wurden Herr Bock v. Wülfigen (Vorsitzender), Frau Stumpf (stv. Vorsitzende), Frau Pfungsten und Herr

Lenze einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss an die offizielle Tagesordnung sprach der Präsident des Oberlandesgerichts Dr. Götz von Olenhusen zu dem Thema: Das OLG Celle – ein Standortfaktor.

Der **Stiftungsrat** trat zu zwei Sitzungen zusammen. Er stellte den Jahresabschluss fest und entlastete den Vorstand. Zur Wiederwahl standen die Vorstandsmitglieder Dr. Michael Polewsky, Heinrich Wiederhold und Jürgen Brandes an. Sie wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der **Vorstand** kam zu 12 Sitzungen zusammen.

Der **Jahresabschluss 2011** wurde vom Vorstand aufgestellt, von den Rechnungsprüfern geprüft, vom Stiftungsrat festgestellt und der Stiftungsaufsicht, der Regierungsvertretung Lüneburg des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport, zur Prüfung zugesandt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Zu einem regen Meinungsaustausch kam es an den **Stammtischen** der Bürgerstiftung, die an jedem dritten Dienstag im Monat (außer Juli und Dezember) um 18.00 Uhr in Thaers Wirtshaus stattfanden.

## Finanzbericht

Durch Zustiftungen in Höhe von 17.750 € erreichte das Stiftungskapital die Summe von 442.645 €. Daraus resultierten Zinserträge von 11.532 €. Wie viele andere Stiftungen leiden auch wir unter dem historisch niedrigen Zinsniveau. Erfreulicherweise



war das Spendenaufkommen mit 24.730 € erheblich höher als im Vorjahr. Zusammen mit den Erträgen aus unseren Veranstaltungen in Höhe von 20.627 € erreichten wir Gesamteinnahmen von 56.889 €.

Unser Bürgerbasar (Nachlese), auf dem die Reste unseres großen Bürgerbasars aus dem Vorjahr verkauft wurden, erbrachte noch einmal 4.689 €, der Bürgerbrunch 14.679 € – in dieser Summe sind auch die Spenden speziell zu diesem Ereignis enthalten – und schließlich der Weihnachtsmarkt 2.513 €. Das Stiftungsfest erforderte einen Zuschuss von 1.254 €.

Auf der Ausgabenseite standen 60.585 €. Der mit Abstand größte Anteil entfiel auf die Förderung unserer eigenen Projekte mit 48.160 €. Für „Buchstart“ wurden 5.827 € ausgegeben, für „Theater an Schulen“ 5.000 €, für „Collegium Cellense“ 3.000 €, für „Museumsbus“ 7.962 € und für

„Musik an Grundschulen“ 24.402 €. Hinzu kamen kleinere Positionen für Mentor, den Bücherschrank und das Senioren-Erzählcafé.



Für die Förderung der Projekte anderer Träger gaben wir 6.246 € aus. Schließlich schlugen die Verwaltungskosten mit 6.178 € zu Buche.

Insgesamt wurde mehr ausgegeben als eingenommen. Die Differenz in Höhe von 3.696 € konnte aus den Rücklagen gedeckt werden.

Bürgerstiftung Celle  
Postfach 1225, 29202 Celle  
Tel.: 05141/2791249, Fax: 05141/2791789  
E-mail: info@buergerstiftung-celle.de  
www.buergerstiftung-celle.de  
Spendenkonto: Sparkasse Celle  
Konto: 30 30 81 (BLZ 257 500 01)

Vorstand:  
Dr. Michael Polewsky (Vorsitz), Heinrich Wiederhold (stellvertretender Vorsitz), Gudrun Stielke (Schatzmeisterin), Jürgen Brandes  
Stiftungsrat:  
Klaus Bock v. Wülfigen (Vorsitz), Marianne Stumpf (stellvertretender Vorsitz), Hans-Jürgen Lenze, Axel Lohöfener, Christiane Pfungsten